

Frieden im Fokus in Ihrer Kirchengemeinde

Mission 21 leistet Hilfe zur Selbsthilfe – gemeinsam mit ihren Partnerkirchen und –organisationen und auf der Basis des Evangeliums. Dies ist heute dringender denn je: Die Corona-Pandemie hat uns auch hier in der Schweiz hart getroffen, viele Pläne und Träume konnten nicht realisiert werden. Doch gerade jetzt dürfen wir die Menschen in unseren Partnerländern nicht vergessen. Helfen Sie mit. Ob Erwachsenenbildung, Gottesdienst, Filmabend, Suppentag, Seniorennachmittag, Dankes- anlass oder Konfkurs: Organisieren Sie eine Veranstaltung mit unseren Materialien, sobald dies wieder möglich ist. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – und auf unseren gemeinsamen Einsatz für eine solidarische, friedliche Welt.

Solidarisieren

Gerade während dieser auch für uns schweren Zeit ist Solidarität mit Ländern wie dem Südsudan wichtig – einem Land, das sich schon lange in einem Ausnahmezustand unvergleichbaren Ausmasses befindet. Aber auch Länder wie Kamerun, Chile, Bolivien und Nigeria befinden sich in politischen Krisen und haben nun durch die Pandemie mit einer Mehrfachkrise zu kämpfen. Viele Menschen sind in ihrer Existenz bedroht und benötigen dringend unsere und Ihre Unterstützung. Machen Sie mit bei unserer Social Media Aktion #ZeichenDerHoffnung: Schauen Sie sich die vielen Botschaften aus unseren Partnerländern auf Facebook und Twitter an. Teilen Sie uns unter diesem Hashtag per Foto oder Kurzvideo mit, was Sie in dieser Krisenzeit bewegte und heute beschäftigt und wie Sie sich jeden Tag Mut machen. Und unterstützen Sie unsere Herbstkampagne 2020 mit Ihrer Gemeinde, damit wir unsere Arbeit im Südsudan trotz oder gerade zu Zeiten der Pandemie nach Kräften fortführen können.

Informieren

Jedes Engagement beginnt mit fundierter Information. In einem fragilen Umfeld wie dem Südsudan kann sich die Lage vor Ort sehr rasch ändern. Das trifft auch auf andere Länder zu, in denen Mission 21 tätig ist. Gerne informieren wir die Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde aus erster Hand. Unsere Programmverantwortlichen in der Schweiz sind in engem Kontakt mit unseren Partnern im Südsudan. Sie beantworten Ihre Fragen gerne oder kommen in Ihre Kirchengemeinde, um im Rahmen eines Gottesdiensts oder eines Anlasses über Länder und Projekte zu berichten. Im September kommt zudem der südsudanese Theologe und Entwicklungsexperte Tut Mai in die Schweiz. Er ist für Partnerorganisationen von Mission 21 tätig und kann Ihre Gemeinde mit Informationen aus erster Hand versorgen (Referierendenübersicht: Siehe rechte Doppelseite).

Thematisieren

Machen Sie Mission zum Thema in Ihrer Kirchengemeinde. Die Erfahrung zeigt, dass es sich positiv auf das Verständnis für weltweite Kirche auswirkt, die Mission und ihre Arbeit zu the-

matisieren. Zudem fördert dies die Bereitschaft, sich tatkräftig zu engagieren. In Fürbitten, Predigten, Sitzungen, im Unterricht, an Anlässen, im Gebet, auf Stellwänden und im Schriftenregal – überall dort, wo Menschen überhaupt Kirche erfahren, dürfen sie auch die Mission als erweiterte Kirche erfahren.

Kommunizieren

Tragen Sie selbst die Botschaft der Mission in Ihre Kirchengemeinde. Die meisten Kirchengemeinden entscheiden im Herbst über das Budget des Folgejahres und damit über die Spenden an die Mission. Wir beraten Sie gerne zu passenden Projekten oder Programmen, die Sie an der Kirchgemein- deversammlung präsentieren können. Natürlich unterstützen wir Sie auch dabei oder übernehmen die Präsentation. Nutzen Sie Stellwände und anderes Informationsmaterial, das wir Ihnen zu diesem Zweck gerne zur Verfügung stellen. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, damit wir Ihren Versammlungstermin nicht verpassen.

Konkretisieren

› Unsere «Klassiker»

Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung Ihres Basars oder Suppentags. Anleitungen zu verschiedenen Anlässen und Fundraising-Ideen finden Sie auf unserer Homepage oder wir beraten Sie gerne am Telefon. Organisieren Sie einen Z'Morge, ein Mittagessen oder einen Themenabend für unterschiedliche Zielgruppen und laden Sie dazu eine unserer Fachpersonen ein.

